# Editorial

Autor(en): **Balmer, Oliver**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel**

Band (Jahr): **18 (2018)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Editorial

Sehr geehrte Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel,
Sehr geehrte naturwissenschaftlich Interessierte,

es freut mich, dass wir Ihnen auch in der neusten Ausgabe unserer gemeinsamen Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel wieder die ganze Bandbreite der Naturwissenschaften vermitteln können. Nachdem der letzte Band dem Jubiläum der Naturforschenden Gesellschaft in Basel gewidmet war, enthält der aktuelle Band wieder Originalarbeiten sowie Übersichtsartikel und Rückblicke in die Geschichte der Naturwissenschaften in der Region.

Band 18 beginnt ganz gross, in den Weiten des Weltalls, mit einem für interessierte Laien verfassten Überblick zum heutigen Wissen über schwarze Löcher.

Dann folgt ein Block von vier Artikeln zur aktuellen Biodiversität in unserer Region und den Alpen. Zwei davon beschäftigen sich mit Effekten unterschiedlicher Habitate auf die Biodiversität, während die anderen primär eine komplette Auflistung aller Arten an einem Ort zu einem spezifischen Zeitpunkt zum Ziel haben. Gerade die zweite Art Artikel ist in Fachzeitschriften oft schwierig zu platzieren, ist aber für die regionale Forschung von grosser Bedeutung, da sie Vergleiche zwischen Orten und v.a. auch über lange Zeiträume erst möglich macht. Es ist den Gesellschaften deshalb ein Anliegen, auch solchen, für Laien vielleicht etwas trockeneren Arbeiten Platz einzuräumen.

Direkt anschliessend gibt der Artikel von Etter und Felber einerseits Einblicke in die Biodiversität der weiteren Region in vergangenen Erdzeitaltern, andererseits dokumentiert er aber auch, wie die paläontologische Forschung bereits bekanntes, vermeintliches Wissen in Frage stellt und mit neuen Daten oder Methoden berichtigt.

Abschliessend werden zwei Personen vorgestellt, die Wichtiges für die Naturforschung in der Region geleistet haben: Franz Ferdinand Will, ein Wissenschaftler der unvergleichlich schöne Illustrationen seiner Organismen geschaffen hat, sowie Jürgen Gebhard, der diesjährige Preisträger des Franz Leuthardt Preises der Naturforschenden Gesellschaft Baselland.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass sämtliche Bände der Mitteilungen auch online angeschaut und einzelne Artikel als pdf heruntergeladen werden können, sogar die alten Monographien zu den Pflanzen und Vögeln der Region. Die Digitalisierung wurde in Zusammenarbeit mit der Bibliothek der ETH Zürich vorgenommen. Sie finden unsere Zeitschrift unter der Adresse www.ngbl.ch/mitteilungen.

Ebenso möchten wir Sie gerne dazu motivieren, wieder einmal die Webseiten der beiden Gesellschaften zu besuchen. Unter den Adressen www.ngbl.ch und www.ngib.ch finden Sie Wissenswertes zu unseren Gesellschaften sowie die aktuellen Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

*Oliver Balmer*
*Redaktor*